Einladung „Bioraffinerien: Reststoffe als Rohstoffquelle der Zukunft“

26.11.2026, 13:00-17:00

Climate Lab, Spittelauer Lände 45, 1090 Wien

Eingang beim Service Treff der Wiener Stadtwerke

Die österreichische Wirtschaft ist nach wie vor stark von importierten fossilen Rohstoffen abhängig. Gleichzeitig lassen sich zahlreiche alltägliche Produkte kaum recyceln und müssen daher kontinuierlich neu hergestellt werden. Bioraffinerien bieten hier den technologischen Ansatz, heterogene Rest- und Nebenströme aus der Land- und Forstwirtschaft, der Lebensmittelindustrie sowie Holz- und Zellstoffindustrie in hochwertige Chemikalien aufzuspalten. Dadurch eröffnen sie die Möglichkeit, regionale biogene Rest- und Nebenströme als Rohstoffquelle zu nutzen. So kann die Abhängigkeit von importierten fossilen Rohstoffen reduziert und eine regionale biobasierte Wirtschaft ermöglicht werden.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (**BMLUK**) und in Kooperation mit dem **IEA Bioenergy Task 42: Biorefining in a Circular Economy** laden wir Sie herzlich zu unserer Dialogveranstaltung “**Bioraffinerien: Reststoffe als Rohstoffquelle der Zukunft**” ein.

Ziele der Veranstaltung sind:

- **Bewusstsein schaffen und Potenziale aufzeigen**: Welche Stoffströme enthalten wertvolle Rohstoffe, die für die Veredelung in Bioraffinerien genutzt werden können?
- **Rollenverständnis schärfen**: Wie können Betriebe (z.B. Molkereien, Pilzzucht- und Obstsaft-Betriebe, Brauereien, Kunststoffbetriebe, Sägewerke) aktiv eingebunden werden und davon profitieren?
- **Rahmenbedingungen definieren**: Welche technologischen, ökonomischen und rechtlichen Rahmenbedingungen sind für die Skalierung von Bioraffinerien erforderlich?
- **Vernetzung & Kooperation**: Identifikation von konkreten Forschungs- und Kooperationsansätzen.

Der Workshop bietet Einblicke in aktuelle Bioraffinerie-Projekte, Technologien und Branchenperspektiven durch Impulsvorträge von Expert:innen der Bioraffinerien; u.a. Michael Mandl (tbw research), Marlene Kienberger (TU Graz).

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu dürfen! **Verbindliche Anmeldung** bitte an Selin Topcu unter selin.topcu@climatelab.at.

Das Team vom Climate Lab & BioBASE